

**Inhaltsverzeichnis**

Der Präsident hat das Wort .....	2	Junioren B – Aufstieg 1. Stärkeklasse.....	24
Projekt FC Goldstern / SC Wohlensee .....	4	Junioren Ca – Abstieg... ..	26
Hauptversammlung 2021.....	5	Junioren Cb – Umstellung 11er-Fussball .....	28
Danke an unsere Sponsoren und Partner .....	6	Junioren D – neues Trainerduo.....	29
Freiwilligenarbeit .....	8	Junioren Ea – (zu) grosses Kader .....	31
1. Mannschaft – durchgezogene Vorrunde .....	10	Junioren Fa – positive Energie im Team .....	32
Wir feiern den Sommer!.....	12	Junioren Fc – das ganz neue Team.....	32
3. Mannschaft – erfolgreiche Herbstrunde ...	21		

 **Vorstand SC Wohlensee**

- Präsident: **Ronald Bandi**, Heggbühl 7A, 3043 Uettligen  
Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
- Finanzen: **Daniel Hintermann**  
Natel 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
- Leiter Sport (11er): **Marcello Biondo**  
Natel 077 477 01 18, 11er@scwohlensee.ch
- Leiter KIFU/  
Administration Sport: **Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen  
Tel. (P) 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96, kifu@scwohlensee.ch
- Leiter Infrastruktur: **Alexander Rychener**, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen  
Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
- Leiterin Events/  
Veranstaltungen: **Manuela Lehmann**  
Natel 079 379 64 31, events@scwohlensee.ch
- Protokollführer: **Heidy Gillmann**, Kappelenring 32C, 3032 Hinterkappelen/BE  
Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch

# Existiert der SC Wohensee in fünf Jahren noch?

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Diese Frage habe ich mir gestellt, als mir im Oktober 2021 die Auflösung vom Weinclub La Barrique, wo ich seit 30 Jahren Mitglied bin, nach über 40 Jahren und mit mehreren Hundert Mitgliedern wegen fehlenden Vorstandsmitgliedern mitgeteilt wurde.

Grundsätzlich hätte der SCW mit der vorhandenen Infrastruktur, den über 150 Jugendlichen aus der Gemeinde Wohlen (mit Warteliste im Kinder-Fussball), über 100 Aktivmitgliedern, der Unterstützung der Gemeinde, der Donatoren und der langjährigen Sponsoren eine ausgezeichnete Ausgangslage.

Realistisch betrachtet ist es dennoch ein Szenario, das gut eintreffen könnte. Das grösste Problem ist die immer grösser werdende Erwartungshaltung der Mitglieder und der Eltern und die immer kleiner werdende Unterstützung derselben. Einerseits haben wir, trotz mehrerer Aufrufe, keine Trainer und/oder Assistenten für unsere Junioren-Mannschaften gefunden. Andererseits wird von den Eltern die fehlende Qualität der Trainings bemängelt. Haben Sie sich schon einmal vorgestellt, wie es ist, 20 Junioren im Training zu betreuen? Das ist eine Herkulesaufgabe, die nur schwierig zu bewältigen ist und dem Trainer alles andere als Spass macht. Ich weiss es aus eigener Erfahrung. Diese Ausgangslage

und die Unzufriedenheit der Juniorinnen und Junioren und deren Eltern führen dazu, dass die begehrten Trainer das Handtuch werfen. Dadurch verlieren wir wertvolle und gesuchte Betreuer. Die Wartelisten werden nicht kleiner und es könnte auch bedeuten, dass wir Mannschaften streichen müssen, um die Betreuung der verbleibenden Mannschaften zu optimieren. Die dazu notwendige rigide Selektion führt dazu, dass sich die abgewiesenen Kids im besten Fall anderen Sportarten zuwenden, im schlechteren Fall wird die Freude an Spiel und Bewegung abgewürgt, bevor sie sich überhaupt entfalten konnte. Zudem macht es keinen Sinn, wenn die Juniorinnen und Junioren einer der beliebtesten Sportarten überhaupt in die Stadt pendeln müssen, um dieser Leidenschaft nachzugehen. Dadurch werden wir unserem Anspruch alles andere als gerecht, dass alle interessierten Jugendlichen bei uns Fussball spielen können.

Das zweite Problem ist die immer grösser werdende Frustration der Vorstandsmitglieder. Immer wieder müssen die gleichen Herausforderungen, siehe Punkt oben, besprochen werden, ohne eine Lösung oder Unterstützung zu finden. Dies ist sehr unbefriedigend, da andere Aufgaben interessanter und spannender zu besprechen bzw. zu erledigen wären. Diese Unzufriedenheit wird kurzfristig zu Abgängen im Vorstand führen, die nicht zu kompensieren sind. Und letztendlich zu weiteren Abgängen, da die restlichen Vorstandsmitglieder die zu-

sätzlichen Aufgaben nicht übernehmen können oder wollen.

**UND DAMIT WÄREN WIR BEI MEINER EINGANGS GESTELLTEN FRAGE! WIR WERDEN GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN MÜSSEN!**

Die Berichterstattung über die vielen positiven Punkte beim SCW überlasse ich meinen Kolleginnen und Kollegen.

Wenn der Frühling zu lachen beginnt, dann kehren auch unsere Fussballerinnen und Fuss-

baller zurück, motiviert und voller Freude, eine spannende Frühjahrsrunde spielen zu dürfen.

**Und in der Hoffnung, dass wir mit Ihrer Unterstützung für alle Mannschaften eine optimale Betreuung finden konnten.**

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie tolle Festtage verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen alle Ihre Wünsche, Träume, Erwartungen und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Und die vom SCW auch!

Ronald Bandi  
Präsident

**kanuladen.ch**  
**Siesta Oppi Kanu Shop GmbH**



## Das Fachgeschäft für Paddelsport

**Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen**

**[www.kanuvermietung.ch](http://www.kanuvermietung.ch)**

Seekajak und Kanuvermietung auf dem Wohlensee / Schiffenensee

**[www.schlauchbootvermietung.ch](http://www.schlauchbootvermietung.ch)** Aare von Thun nach Bern

Packraftvermietung Aare rund um Bern

Onlineshop **[www.kanuladen.ch](http://www.kanuladen.ch)**

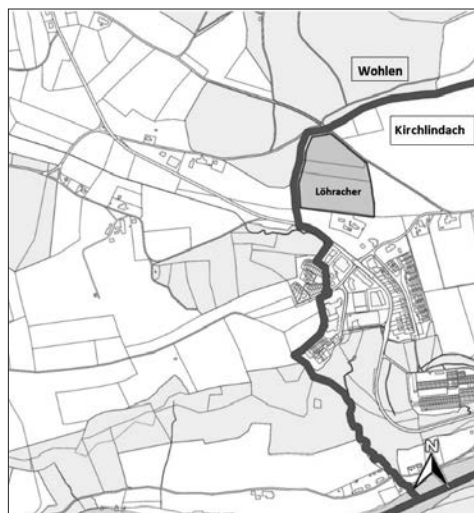
**Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neueneegg, 031 741 91 92**

# 🏆 Projekt FC Goldstern / SC Wohlensee

Der FC Goldstern braucht dringend eine Verbesserung der Infrastruktur, in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Als einer der grössten Vereine im Raum Bern Mittelland kann der geregelte Trainings- und Spielbetrieb bald nicht mehr sichergestellt werden. Der FC Goldstern bewegt jede Woche knapp 300 JuniorInnen und weit über 100 Aktive. Ebenso hat der SC Wohlensee, der auch über 150 JuniorInnen und etwa 100 Aktive aus der Gemeinde Wohlen und den Nachbargemeinden betreut, in den Wintermonaten grossen Bedarf an Trainingsflächen. Die beiden Vereine bieten den Jugendlichen eine sinnvolle und sehr geschätzte Freizeitbeschäftigung. Der Boom ist ungebrochen; es wollen immer mehr Kinder Fussball spielen. Damit nicht Wartelisten geführt werden müssen, muss die Infrastruktur ausgebaut werden.

Vor fünf Jahren gelangte der FC Goldstern an die Behörden der Gemeinden Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen, die das Anliegen als regionales Bedürfnis beurteilten. Ein funktionierendes Vereinswesen ist gesellschaftspolitisch wichtig und so wurde eine Projektgruppe gebildet, bestehend aus Gemeindevertretern aller vier Gemeinden, sowie Exponenten des FC Goldstern und des SC Wohlensee wie auch dem Sitzungsleiter Nationalrat Lars Guggisberg. Anschliessend wurde eine umfassende Standortevaluation durchgeführt, wobei einzig der Standort «Löhracher» in der Gemeinde Kirchlindach alle Vorgaben

erfüllt. Deshalb bittet die Projektgruppe die Gemeindebehörden von Kirchlindach, darauf hinzuwirken, dass die Parzelle «Löhracher» von der Landwirtschafts- in eine regionale Sport- und Freizeitzone umgezont und dies den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.



Der Standort wird als ideal angesehen, weil Grösse und topographische Struktur stimmen und er zentral im Einzugsgebiet des FC Goldstern liegt. Der Löhracher ist nahe an einer Siedlungszone situiert und mit ÖV gut erreichbar. Trotzdem kann durch einfache verkehrstechnische Massnahmen sichergestellt werden, dass Herenschwanden keine bzw. nur eine geringe Mehrbelastung in Sachen Lärmemissionen und Verkehr erfährt. Im Gegenteil: es wird beabsichtigt bei dieser

Gelegenheit auch die überfällige Verkehrssituation von der Halenbrücke bis zum Uettligenfeld mit dem Kanton anzugehen und zu lösen. Die Grundeigentümerschaften der besagten Parzellen wären allenfalls mit einem zukünftigen Landabtausch unter bestimmten Bedingungen einverstanden.

Die vier Gemeinden haben bewirken können, dass das im neuen regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 21 der Regionalkonferenz Bern Mittelland Eingang

findet. Dies ist gelungen, das RGSK 21 wird nun im Juni von der Regionalversammlung verabschiedet und muss anschliessend vom Kanton genehmigt werden.

Es wird zu klären sein, ob dieses Anliegen in einem eigenen Verfahren umgesetzt werden kann oder die nächste Revision der baurechtlichen Grundordnung der Gemeinde Kirchlindach abgewartet werden muss.

Arbeitsgruppe FC Goldstern /  
SC Wohlensee

## Hauptversammlung 2021

Die 48. ordentliche Hauptversammlung vom SC Wohlensee fand am 8. September 2021 im Gasthof Kreuz in Wohlen statt. Es haben 39 stimmberechtigte Mitglieder teilgenommen. Die statutarischen Geschäfte wurden behandelt und von der Versammlung genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Der bisherige Vorstand wurde wieder gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde **Daniel Hintermann**, der die Verantwortung für die Finanzen übernimmt. Er wohnt in Wohlen, ist Vater zweier SCW-Junioren und hat als Leiter der Gesamt-Logistik bei Coop den notwendigen beruflichen Background für die Finanzen. Er möchte dem Verein etwas zu-

rückgeben und freut sich auf die Aufgabe. Herzlich willkommen im Vorstand, Daniel.

Auf Ende des Geschäftsjahres hat **Martin Degiacomi** seinen Rücktritt erklärt. Er hat den SCW mitgeprägt, zuerst als Finanzchef, dann als Präsident und zuletzt wieder als Verantwortlicher Finanzen ausserhalb des Vorstandes. Die Versammlung verabschiedete ihn mit grossem Applaus und überreichte ihm ein Präsent. Herzlichen Dank Martin für dein grosses Engagement.

Das Protokoll und sämtliche Beilagen können bei Bedarf bei Heidy Gillmann oder Ronald Bandi eingesehen werden.

# Danke an unsere Sponsoren und Partner

Ohne die grosszügige und zum Teil lang-jährige Unterstützung unserer Sponsoren und Partner (Gemeinde Wohlen, Donatorenvereinigung) könnte unseren aktiven Mitgliedern und den Juniorinnen und Junioren die heute in der Ey bestehende Infrastruktur nicht zur Verfügung gestellt werden. Es ist das Verdienst dieser Personen, Firmen und Partner, dass wir auf einem der schönsten Fussballplätze im Kanton Bern unserem Hobby nachgehen können.

**Denkt beim nächsten Einkauf an unsere Sponsoren! Und erwähnt dabei auch, dass ihr vom SCW seid.**

**Trikot Sponsoren** (Stand: 16. August 2021)

- **Wyss Garten**, Heimenschwand
- **E. Kalt AG**, Gümligen
- **Schluep Degen Rechtsanwälte**, Bern
- **Gasthof zum Kreuz**, Wohlen bei Bern
- **Signoroni AG**, Wohlen bei Bern
- **Gfeller Elektro AG**, Hinterkappelen
- **Tschannen Gartenbau GmbH**, Murzelen
- **Kita Bim Bam Bini GmbH**, Wohlen bei Bern
- **Storchenbäckerei Keller AG**, Bern
- **Energie 360° AG**, Zürich
- **Gasthof zum Kreuz**, Wohlen bei Bern
- **SK Motorsport GmbH**, Niederwangen
- **Mobi 24**

**Werbung Cluborgan und sonstige:**

- **4WÄRTS Fahrschule**, Wohlen
- **Bäckerei-Konditorei**, Tea Room Zingg, Uettligen
- **Bestattungsdienst Oswald Krattinger AG**, Bern-Bümpliz
- **Boss Repro Bern AG**, Bern
- **Bruno Tschanz AG**, Säriswil
- **Buffolino & Manuli AG**, Wohlen
- **Carrosserie Steck AG**, Bern
- **Dr. Gurtner AG**, Bern-Bümpliz
- **E. Kalt AG**, Gümligen
- **Elektro Rollier-Schaedeli AG**, Ortschaftswaben
- **Frey + Cie Sicherheitstechnik AG**, Gümligen
- **Garage + Carrosserie Rüfenacht AG**, Mühleberg
- **Gasthof zum Kreuz**, Wohlen bei Bern
- **Gfeller Elektro AG**, Hinterkappelen
- **Holzbau Hügli AG**, Meikirch
- **Holzbauwerk AG**, Mühleberg
- **Kuster Gärten AG**, Mühleberg
- **Landi Wohlensee**, Wohlen
- **Maschinencenter Krebs AG**, Bern-Bümpliz
- **Messerli Holzbau AG**, Illiswil/Wohlen
- **Metallform GmbH**, Hinterkappelen
- **Metzgerei Aeschlimann**, Uettligen
- **Orell & Ramseier AG**, Hinterkappelen
- **Ruedi Spycher AG**, Liebefeld
- **sanheiz service gmbh**, Uettligen

- **Schweizerische Mobiliar**,  
Versicherungsgesellschaft, Agentur  
Bern-Bümpliz
- **Siesta Oppi Kanu Shop GmbH**, Neuenegg
- **Signoroni AG**, Wohlen bei Bern
- **SK Motosport GmbH**, Niederwangen
- **Thömus Veloshop AG**, Niederscherli
- **Tierarztpraxis DUOVet AG**, Säriswil
- **Toyota Garage Daniel Vetter**, Murzelen
- **Trophy Bike & Sport**, Bern-Bümpliz
- **Tschannen Gartenbau GmbH**, Murzelen
- **Valiant Bank AG**, Wohlen bei Bern
- **Walther & Fankhauser AG**,  
Wabern bei Bern
- **Winkler Hausgeräte-Technik AG**,  
Wohlen bei Bern
- **Wirz AG Bauunternehmung**, Bern
- **Wyss Garten**, Heimenschwand

**Allen Firmen und Partner  
danken wir ganz, ganz herzlich  
für die tolle Unterstützung!**

**Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!**

**Interesse?**

**Dann melden Sie sich bei**

**Ruedi Kräuchi**

**076 534 55 96 oder [rukr@hotmail.ch](mailto:rukr@hotmail.ch)**

# Freiwilligenarbeit

Als Mitverantwortlicher für die sportlichen Bereiche und J&S-Coach des SC Wohlensee müssen einige Module oder Tagungen besucht werden. Grundsätzlich ist es tatsächlich ein «müssen», aber dank spannenden Vorträge und dem regen Austausch mit anderen Vereinsvertretern kann ich immer viel Positives mit nach Hause nehmen.

So auch von der MFV-KIFU-JUFU-Tagung vom 13. November 21 in Belp. Wir Vereine im MFV, unserem Regionalverband, unter der Leitung von **Marco Bianchi** (Präsident) und **Ramon Zancchetto** (KIFU-Verantwortlicher) sind bekannt, dass wir immer auf der Suche sind nach positiven Veränderungen im Kinder- und Juniorenfussball. Ich bin jetzt seit über 30 Jahren dabei und darf feststellen, dass sich unter der Leitung von Marco und Ramon der MFV sehr, sehr positiv entwickelt hat. Da beide die Vereinssorgen (Wyler resp. Wabern/Worb) bestens kennen nehmen sie die Anliegen der Vereine ernst und bemühen sich um gute Lösungen. In den vergangenen Pandemie-Monaten wurden wir Vereine bei der Umsetzung der Corona-Vorschriften jeweils vom MFV zeitnah, schnell und hilfreich unterstützt. Das war super, denn vom Schweizerischen Fussballverband selber war die Unterstützung mager und verspätet.

Ein umfangreiches Thema an den Tagungen in diesem Herbst war die **Freiwilligenarbeit**.

Hier nun einige Ausschnitte aus den Vorträgen mit z.T. interessanten Facts:

## Was ist Freiwilligenarbeit?

- Unbezahlte Arbeit (im Gegensatz zur Erwerbsarbeit)
- Ausserhalb des eigenen Haushalts
- Bewusste produktive Leistung, die auch bezahlt werden könnte (im Gegensatz zu reinen Vereinsaktivitäten)
- Formelle und informelle Freiwilligenarbeit  
*Formell:* in einer Organisation (z. B. im Verein, im Verband)  
*Informell:* ausserhalb einer Organisation (z. B. in der Nachbarschaft)

## Dimension der Freiwilligenarbeit

- **700'619'896 Stunden Freiwilligenarbeit** (Freiwilligen Monitor 2016). Zum Vergleich: 2011 wurden im gesamten Gesundheits- und Sozialwesen in der Schweiz rund 706'000'000 bezahlte Arbeitsstunden geleistet.  
Entspricht ca. 35 Mrd. Franken (mit 50.-/Stunde) = 5.5% BIP

## Freiwilliges Engagement im Sport

*Aus einer Studie der «Sport Schweiz 2020»*

- **22%** der Bevölkerung sind ein Aktivmitglied im Sportverein
- Jedes zweite Aktivmitglied hat sich im letzten Jahr freiwillig im Sport engagiert (Ehrenamt oder Helferdienste)



- **30%** der Männer und **23%** der Frauen üben ein Amt aus
- **24%** der Aktivmitglieder könnten sich vorstellen, ein Amt zu übernehmen  
aber  
**zwei Drittel davon wurden noch nie angefragt!**

### **Trend: Mobilität**

- Die Gesellschaft wird zunehmend mobiler
- Lokale Identität schwindet
- Viele Bindungen fallen weg (Familie, Wohnort,...)

### **Trend: Individualismus**

- Die Lebensstile werden individueller und dadurch mehr und mehr ausdifferenziert.
- Selbstbestimmt
- Interesse mehr an Themen
- Anforderungen steigen

### **Was bedeutet diese Studie für den SCW?**

Es bleibt uns nichts anderes übrig, als den Trends Paroli zu bieten damit wir möglichst rasch zu genügend Trainer und Vorstandsmitgliedern kommen.

Mir als Verantwortlicher Kinderfussball brennt das Thema unter den Nägeln. Wir haben viele Ideen, motivierte Spieler, genügend Platz aber leider fehlen zur Umsetzung sechs Trainer oder Assistenten. Es darf und kann nicht sein, dass wir Wartelisten führen müssen, dass Trainer

nach einem dreijährigen Engagement immer weiter machen müssen, weil keine Lösung in Sicht ist.

Ja, das Amt als Trainer ist nicht immer einfach und kann zuweilen sehr anstrengend sein, denn neben der Betreuung der Kids ist auch der Austausch mit den Eltern ein grösseres Thema. Aus meiner Sicht überwiegen aber die positiven Seiten bei weitem, denn was gibt es schöneres als leuchtende Kinderaugen nach dem Training oder Spiel.

Liebe Aktivspieler, liebe Senioren, liebe Eltern, **WIR BRAUCHEN EUCH DRINGEND**, damit alle unsere Jüngsten auf eine kompetente, engagierte Betreuung vertrauen können. Wir haben für jeden möglichen Zeitaufwand eine Aufgabe im SC Wohlensee.

«Neulinge» begleite ich gerne nach Absprache um mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Bitte meldet Euch bei mir ([rukr@hotmail.ch](mailto:rukr@hotmail.ch), 076 534 55 96), falls ihr Zeit und Interesse habt bei der Betreuung eines Teams mitzuhelfen. DANKE VIEUMAU!

Ruedi Kräuchi

*PS:*

*Falls Sie noch nie gefragt wurden, teilen Sie mir das auch mit, damit ich das noch nachholen kann.*

# 1. Mannschaft – durchgezogene Vorrunde

Wir haben uns in der 3. Liga etabliert, bestreiten mittlerweile die 7. Saison hintereinander in der zweithöchsten Liga der Region und mit den erreichten Resultaten der vergangenen Saisons sind auch die externen und internen Ansprüche gestiegen. Wir wollen in der Liga eine tragende Rolle einnehmen, ein Wort mitreden bei der Promotion um den Aufstieg. Die Qualitäten im Kader und die Strukturen im Verein sollten diesen Anspruch auch erlauben.

Spieler und Staff haben sich zu Beginn der Saison dann auch formlos auf das Ziel «vorderes Tabellenviertel (Platz 1–3)» geeinigt. Ein solches Unterfangen bedingt – wie ein jedes gesteckte Ziel – trotz aller Fähigkeiten auch ein gewisses Mass an Verzicht, Demut und Konsequenz. Der Gedanke lässt mich einfach nicht los, dass wir hier nicht alles ausgereizt haben. Auch deshalb war es für mich persönlich umso enttäuschender, wie die Vorrunde ab Spiel 8 verlaufen ist.

Auf diese Saison hin wurde die 3. Liga um zwei Gruppen verkleinert. Die Qualität würde steigen, wurde uns vorausgesagt. Zumindest in der abgelaufenen Hinrunde konnte ich das noch nicht beobachten. Das Gefälle war doch recht gross innerhalb der Gruppe 2 im FVBJ.

Nach 7 Spielen lagen wir mit zwei Punkten Rückstand hinter dem schlussendlich sehr souveränen Leader Goldstern auf Platz 2. Al-

les war noch möglich. Hinter uns lagen einige spektakuläre Siege aber auch durchgezogene Leistungen. Eine Auswahl:

- **Pokal, 2. Runde, 17.08.2021**

- **SCW – FC Bern 1894 (2.) 7:5 n. E.**

- Die spielerische Unterlegenheit in der 1. HZ vermochten wir durch eine solidarische, geschlossene Mannschaftsleistung auszugleichen. In der 2. HZ hatten wir durch die gelb-blaue Brille sogar leichte Feldüberlegenheit. Das Elfmeterschiessen war dann eine klare Angelegenheit (auch wenn der Ball beim letzten Elfmeter gefühlt 100mal die Richtung änderte zwischen ins und neben das Tor).

- **Meisterschaft, 3. Runde, 02.09.2021**

- **FC Goldstern – SCW 2:0**

- Ich habe schon einige Niederlagen erlebt. Nur selten wurden wir aber in einer Meisterschaftspartie so dominiert wie in dieser Partie. Der Derbydruck führte zu Blei an den Füssen. Die Partie hätte auch höher verloren gehen können aber drei Grosschancen zum Schluss lassen einen trotzdem mit einem ach-hätten-wir-doch-früher-Gefühl zurück.

- **Pokal, 3. Runde, 07.09.2021**

- **SCW – FC Besa Biel/Bienne (2.) 4:5**

- Drei Tage zuvor noch Zaungäste an der 2. Liga Partie zwischen Bümpliz und Besa rechneten wir uns einiges aus für diese Cuppartie. Pomadig und überheblich wirkte der Gegner dort nämlich. Davon war gegen uns in den ersten 45 Minuten nichts zu

sehen. Schwindlig wurden wir gespielt und waren mit einem 0:4-Pausenresultat noch gut bedient. Besser wollten wir es machen in der 2. HZ und kassierten gleich den 5. Gegentreffer. Ab da änderte sich die Szenerie aber schlagartig. Wir vermochten einen Gang zuzulegen, unser Mittelfeldpressing konnte sich endlich entfalten. Binnen knapp 15 Minuten kamen wir bis auf einen Gegentreffer heran, spielten wie im Rausch. Danach gelang es Besa, uns mit Mühe vom Tor fernzuhalten. Mehr als ein paar Halbchancen schauten nicht mehr heraus. Trotzdem: Wahnsinn diese 2. Spielhälfte.

• **Meisterschaft, 7. Runde, 02.10.2021**  
**SV Slavonija Bern – SCW 1:5**

Die wohl beste Partie der Vorrunde. Kampf- und spielstark, geschlossen, diszipliniert und abgeklärt. Schnelles Umschalten, Direktspiel, wunderschöne Tore, einfach nur toll.

Wie zuvor erwähnt, betrug unser Rückstand zu diesem Zeitpunkt auf den Leader nur zwei Punkte. Leider vermochten wir, aus den verbliebenen vier Partien keine Punkte mehr zu erzielen, womit der Rückstand auf 14 Zähler anwuchs. Verletzungen und Abwesenheiten geschuldet (teils mussten bis zu 13 Kaderspieler ersetzt werden), waren wir zu vielen Umstellungen gezwungen. Dennoch gelang es uns in drei der vier Spielen, den Widrigkeiten zu trotzen und gute bis sehr gute Leistungen zu zeigen. Leider wurden wir nicht dafür be-

lohnt. Es war eine frustrierende Zeit. Gerne beginnt man in solchen Zeiten auch zu hadern. Hadern mit dem Spiel- und Verletzungspech, den Prioritäten der Spieler, der Trainingsplanung und Spielvorbereitung des Trainers, der Leistung des Schiedsrichters, dem Verhalten des Gegners, dem Platz, dem Wetter, der Pandemie etc. Sie sehen wohin das führt. Letztlich lässt sich nicht alles kontrollieren und mit ein wenig Distanz kann man auch vieles besser einordnen. Was nehme ich für mich mit aus dieser Vorrunde?

- Es braucht Veränderungen im Kader. Manche Lücken zeichneten sich bereits länger ab. Zu lange habe ich Anpassungen hinausgezögert, mich vor unpopulären Massnahmen gescheut. Die Nachfolger stünden bereit. Alle eingesetzten Spieler aus den anderen Teams, haben ihre Sache nämlich sehr gut gemacht. Ich freue mich weiter auf ihre Fortschritte.
- Platz 1–3 ist möglich aber nur mit Hingabe. Ziele zu verfolgen heisst auch, in einer gewissen Konsequenz Verzicht zu üben. Fussball wie wir ihn betreiben ist letzten Endes aber nur ein Hobby. Nicht mehr, nicht weniger. Manchmal vergesse ich das.

Ich bedanke mich bei allen, die diese Vorrunde möglich gemacht und die Mannschaft in irgend einer Weise mitgetragen haben. Danke euch.

F. Walther

# Wir feiern den Sommer!

**Reserviere Dir jetzt schon das Wochenende  
vom **2/3. Juli 2022.****

**Wir feiern rund um den Fussball, mit Spiel,  
Spass und Freunden.**

**Apéro für Sponsoren und Donatoren  
Foodtrucks, Festwirtschaft, Bar...  
Lasst euch überraschen.**

**Das SCW-Event Team**





Die Senioren unter der Leitung von HÄNU SCHORI (ganz links).



**wo man zusammen  
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Hauptstrasse 14,  
3033 Wohlten b. Bern, Telefon 031 829 33 11

wir sind einfach bank.

**valiant**



# SK MOTO-SPORT

**Lambretta**

**CFMOTO**

**BRIXTON**  
MOTORCYCLES

**NIU**

SK MOTOSPORT GMBH  
FREIBURGSTRASSE 558  
3172 NIEDERWANGEN

TEL: 031 981 22 88  
INFO@SKMOTOSPORT.CH  
WWW.SKMOTOSPORT.CH

**Buffolino  
Manuli AG**  
GIPSEREI & MALEREI  
SEIT 1980

Ballmoosweg 10 · 3033 Wohlten b. Bern  
Tel 031 829 24 46

info@buffolino.ch  
www.buffolino.ch

facebook.com/buffolinomanuliag  
instagram.com/buffolinomanuliag

**OBVIUS** GMBH  
LÖSUNGEN ON TOP

obvius gmbh  
ballmoosweg 10 | 3033 wohlten b. bern  
telefon 031 829 35 32  
www.obvius.ch | office@obvius.ch

## Die Buffolino & Manuli AG und die OBVIUS GmbH sind ihre kompetenten Partner.

Aus der Region, für die Region und darüber hinaus sind wir für Sie und Ihre Anliegen da.














Die erfolgreichen B-Junioren mit den Trainern Fabian Imfeld (oben links) und Dänu Born.



Die dritte Mannschaft mit Trainer Harry Voigt (oben rechts).

# D Stifti bi Gfeller fägt!



-  Elektroinstallationen
-  Telematik
-  Service & Kleininstallationen
-  Lichtlösungen
-  Smarthome
-  7/24 Elektro-Notfall
-  [gfeller.ch](http://gfeller.ch)
-  031 998 55 66
-  3032 Hinterkappelen

**gfeller.**  
elektro & telematik





Das Ea-Team mit den Betreuern Marc Würsten (oben links) und Ruedi Kräuchi.

**HOLZBAU  
HÜGLI AG**

---

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | [www.holzbauhuegli.ch](http://www.holzbauhuegli.ch)



Die Fa-Junioren mit Chrigu Stern (links) und Simon Obi.

# orell & ramseier

**Elektro · Telefon · TV · EDV**

Planung • Neuinstallationen • Telefon- und Telefonanlagen  
Netzwerke EDV • TV • Reparaturservice • Kundendienst

Tel. 031 992 48 48

Bern und Hinterkappelen

<http://www.orell-ramseier.ch>, e-mail: [info@orell-ramseier.ch](mailto:info@orell-ramseier.ch)

# Landi Wohlensee

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

Hauptstrasse 19  
3033 Wohlen  
[wohlen@landiwohlensee.ch](mailto:wohlen@landiwohlensee.ch)  
Tel. 031 829 04 34

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Früchte & Gemüse
- \* Lebensmittel
- \* Getränke – Markt
- \* Postagentur
- \* Heizöl & Tankstelle

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

Säriswilstr. 13  
3043 Uettligen  
[uettligen@landiwohlensee.ch](mailto:uettligen@landiwohlensee.ch)

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
  - \* Kleintierfutter + -zubehör
  - \* Getränke - Markt
  - \* Heizöl & Tankstelle
  - \* Autowaschanlage & Staubsauger
- Tel. 031 829 02 54

**wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# SIMPLY ELECTRIC

## **DIE OPEL e-MODELLE**

ENTDECKE UNSERE ELEKTRO-  
UND PLUG-IN-HYBRID-MODELLE



**Garage + Carrosserie Rüfenacht AG**

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | [www.garage-ruefenacht.ch](http://www.garage-ruefenacht.ch)

## ⚽ 3. Mannschaft – Erfolgreiche Herbstrunde

Steckbrief / Statistik
<b>Kadergrösse</b>
25 Mann
<b>Durchschnittsalter</b>
21,6 Jahre
<b>Neue Spieler / Zugänge</b>
5
<b>Abgänge</b>
2
<b>Aktueller Tabellenplatz</b>
2. Platz
<b>Spielbilanz laufende Saison</b>
7 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage
<b>Eingesetzte Spieler</b>
25
<b>Trainings</b>
22 Trainings seit 1. August, Beteiligung im Schnitt 11,5 Mann/Training
<b>Verletzungen mit Ausfall mehr als 3 Wochen</b>
Shady, Cyru, Gabi

Torschützen	Tore
Thomet Dominic	7
Bosshardt Gian-Marco	3
Vojacek Alexandre	3
Baschung Gabriel	2
Lüthi Nico	2
Tschannen Timmy	2
Widmer Max	2
Lüscher Sam	1
Scheidegger Fabian	1
Sury Max	1
Voigt Sven	1

Im 2. Vorbereitungsspiel zur Herbstserie liefern wir bereits in den neuen von Kevin Jüni gespendeten Trikots auf. Gelb mit blauen Schultern, gelbe Hosen, gelbe Stulpen, Vereinsfarben – das Herz schlägt höher :- ) Merci Keve!



Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlen b. Bern  
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch









**www.winkler-wohlen.ch**

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN



Keine Zeit für Muskelkater? Wir helfen Ihnen mit unserem umfassenden Sortiment und unserem Wissen gerne weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für eine persönliche Beratung damit Sie das passende Produkt erhalten.



**Apotheken und Drogerien -  
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**



**Bümpliz Apotheke & Drogerie**  
Dr. Gurtner AG

Bernstrasse 72 | 3018 Bern-Bümpliz | 031 992 10 62 | buempliz@drgurtner.ch  
www.drgurtner.ch



**Auto und  
Motorrad**

**4WÄRTS Fahrschule Markus Hess**

*Pfandacker 33 · 3033 Wohlten bei Bern*

*Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62*

**METZGEREI**

**aeschlimann  
party-service**



**24 Std  
Fleischautomat**

**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH**  
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84

**aeschlimas-metzg.ch**

Ein «neuer» Mann steht an meiner Seite. **Leon Zwicker** hat sich bereit erklärt mit mir den Coach zu machen und Trainings und Spiele gemeinsam anzugehen. Merci Leon!

Bei den ersten beiden Meisterschaftsspielen war ich in Urlaub und da ich nicht auf Leon als Aussenverteidiger verzichten wollte, sprang kurzfristig Shady ein, um die Matches zu coachen und die Einwechslungen vorzunehmen. Merci Shady! Es wurde ein online Ticker eingerichtet, so dass die nervösen Abwesenden (gell Gianni) mit mir leiden konnten. Wir starteten blendend mit zwei Kanter Siegen und in meinem Höhenwahn, dachte ich, uns kann keiner stoppen, wir starten durch! Doch dann kam Max Angstgegner Thörishüttä, wir spielten schlecht und kassierten einen Abschuss. (...und dies obwohl Leon den Gegner vorgängig beobachtete und uns auf die beiden starken Flügel einstellen konnte). In den Folgespielen ging es auf und ab. Einem 7:1 Sieg gegen Slavonia folgte ein hart erkämpftes Unentschieden gegen Gerzensee, dem Tabellenletzten. Ein 8:1 Sieg gegen Belp folgte ein

Unentschieden gegen den Tabellenvorletzten, einer Equipe aus Muri, die Angst hatten und sich durch vier 3.Liga Spieler verstärken mussten. Am letzten Spieltag trat der Tabellenführer bei uns am See an. Wir waren abgesehen von den Verletzten vollzählig. Mussten leider zwei Spieler zuhause lassen, da die Spielerkarte nur 18 Mann trägt. Wir waren motiviert, spielten diszipliniert, kassierten keinen und brachten die Kugel gegen Ende des Spiels im Gehäuse von Sternenberg unter.

Was liegt drin? Das Rückspiel in der Schlatt wird wichtig, aber ich denke es wird nicht über den Saisonverlauf entscheiden. Jede Mannschaft hat sich Verlustpunkte geleistet. Wir sind in der Rückrunde leicht im Vorteil, da alle uns unangenehmen Gegner zu uns an den See kommen. Und hier sind wir eine Festung. Es wird keine Ausrutscher mehr geben. Wir sind parat und greifen an!

Nur im Drü spielt die Musik!

Harry Voigt  
3. Mannschaft

## **Junioren B – Aufstieg in die 1. Stärkeklasse**

Dänu und ich konnten zu Beginn der neuen Saison die Junioren B des SC Wohlensee übernehmen. Einen Grossteil der Mannschaft kannten wir bereits, da wir diese schon während den C-Junioren als Trainer begleiten durften. Es gab aber auch neue Bekanntschaften, mit denjenigen, die bereits bei den B-Junioren gespielt hatten. Wir nahmen die Vorrunde mit einem Kader von 25 Spielern (24 Jungs und Sonja) in Angriff, was für uns Trainer die grösste Herausforderung war. Da einige Spieler im August mit einer Lehre begonnen haben, dachten wir, dass die Trainingsbeteiligung aufgrund der Mehrbelastung von Arbeit und Schule ein wenig tiefer ausfallen würde, als wir uns das bei den C-Junioren gewohnt waren. Dies war aber keineswegs der Fall, was uns die Aufgabe auch nicht einfacher machte... Ein grosses Kompliment an die ganze Mannschaft für die hohe Trainingspräsenz!

Mit einem so grossen Kader waren wir schon bei der Trainingsplanung gefordert. Wir wollten für alle eine möglichst hohe Intensität ermöglichen, damit sie von den Trainings viel profitieren können. Das erforderte, dass wir die Übungen mehrfach aufstellen oder mehrere Übungen parallel durchführen mussten. Dadurch benötigten wir auch gleich viel mehr Platz, welcher leider nicht immer zur Verfügung stand. Wir mussten so schon beim Aufstellen überlegen, wo welche Übung aufgestellt wird, so dass man während der Trainingszeit möglichst wenig Hütchen neu platzieren muss und so wichtige Zeit verliert.

Um neue Ideen zu erhalten und uns als Trainer weiterzuentwickeln, besuchten Dänu und ich den Trainerkurs für das C-Diplom (J+S Leiter Fussball) in Magglingen. Bei diesem insgesamt 6-tägigen Kurs konnten wir viel lernen und dies dann auch gleich in den Trainings umsetzen. Ich empfehle diesen Kurs allen Trainern, da er spannende Inputs gibt zum Ablauf eines Trainings und zum Fussball im Bereich des Breitensports.

Für die Saison war die Vorgabe von uns als Trainerteam vorne mitzuspielen und wenn möglich den Aufstieg zu realisieren. Wir haben in den Trainings gemerkt, dass wir sehr viele talentierte und motivierte Spieler haben, die unbedingt höher spielen müssen als in der 2. Stärkeklasse. Zudem sind die B-Junioren beim SCW auch die letzte Juniorenstation, bevor es dann weitergeht zu den Aktivmannschaften. Von daher waren wir der Ansicht, dass durchaus auch die Leistung und die Resultate im Vordergrund stehen, um die Spieler auf ihren nächsten Schritt vorzubereiten. Die Vorgaben wurden gut umgesetzt und so sind wir gleich mit vier Siegen in die Saison gestartet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde allen klar, dass der Weg zum Aufstieg über uns führen würde. Nach den Herbstferien konnten wir auch das fünfte von sieben Spielen gewinnen, was bedeutete, dass wir aus den verbleibenden zwei Spielen mindestens zwei Punkte holen mussten, um den Aufstieg zu schaffen. Im zweitletzten Spiel kam es zum Aufeinander-



treffen mit dem Co-Leader Team Leugene (FC Lengnau), das allerdings ein Spiel mehr absolviert hatte. Es war ein sehr intensives Spiel mit vielen Emotionen, das am Schluss 1:1 endete. Dies war für uns das deutlich bessere Resultat, da wir im letzten Saisonspiel gegen das Tabellenschlusslicht antreten konnten und nur noch einen Punkt holen mussten. Mit einem deutlichen Sieg gegen den FC Schüpfen holten wir uns den 1. Tabellenrang und freuen uns nun, die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse in Angriff nehmen zu können. Mit dem Besuch des U-21 Nationalspiels Schweiz-Moldawien

am 12. November als Teamevent rundeten wir eine gelungene Herbstrunde ab.

Ich bedanke mich beim gesamten Team für ihren Einsatz und bei allen Eltern für die Unterstützung (inkl. Organisation des Pizza-Essens nach dem letzten Spiel!). Danke auch an Dänu für die grossartige und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön allen, die das Fussballspielen in der Ey ermöglichen.

Fabian Imfeld

# ***Gasthof zum Kreuz Wohlen***

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler  
3033 Wohlen  
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

**Im Internet unter:  
[www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)**

**Tenusponsor der 2. Mannschaft**



**messerli-holzbau.ch**

**www.messerli-holzbau.ch**

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster +Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

## Junioren Ca – Abstieg

Nach der langen Absenz von den Fussballfeldern, begann die Vorbereitung zur Herbstrunde schon in den Sommerferien. So konnten wir noch zwei Testspiele gegen den FC Radelfingen und den FC Weissenstein Cb spielen bevor die Meisterschaft begann. Beide Spiele konnten wir hoch gewinnen was für die Moral fast zu euphorisch war, da beide Mannschaften in der 2. Stärkeklasse angemeldet waren.

Wir konnten den Verbleib der ersten Stärkeklasse der heutigen B-Junioren mit neun Spieler die vom D-Team kamen, übernehmen. Das Ziel war klar: nicht absteigen!

Das erste Spiel gegen SCI Esperia konnten bzw. mussten wir gewinnen aber wie es so ist, verloren wir das Spiel in den letzten Minuten. Die nächsten Spiele gegen FC Weissenstein (Aufsteiger) und FC Länggasse war die fehlende Erfahrung nicht zu übersehen.

Das Spiel gegen SC Holligen entsprach meiner Meinung nach dem Spiegelbild der Saison. Mehr Pech als Glück, immer knapp mit Spieler aber trotzdem füreinander gekämpft, zweimal Pfasten und einmal Latte, Resultat 3 zu 2 verloren.

Gegen SC Bümpliz 78 war etwas zu holen aber da lag die ganze Mannschaft inkl. dem Trainer neben den Schuhen.

Das Spiel gegen den FC Sternenberg musste fast verschoben werden da bei beide Mannschaften zu wenig Spieler hatten. Wir konnten uns mit Spielern vom D verstärken und Sternenberg mit Spieler vom FC Köniz, einer der stärksten Vereine im Kanton Bern.

Am 16. Oktober 2021, endlich den Sieg gegen AS Italiana! Dank der kämpferischen Leistung und dem Willen zum Sieg haben wir in den letzten Minuten den Siegestreffer erzielt. Was uns doch noch ein wenig Hoffnung gab nicht abzustiegen.

Der Match gegen SC Thörishaus konnten wir eine Zeit lang mithalten, doch mit ihrer taktischen Überlegenheit in der zweiten Halbzeit konnten wir nicht mitziehen.

Gegen FC Bethlehem mussten wir gewinnen um nicht abzustiegen, aber schon in den ersten Minuten sah man, dass wir untergehen werden. Und schon war der Abstieg Tatsache.

Das letzte Spiel gegen FC Breitenrain wollten wir wenigsten noch zeigen, dass wir Fussball spielen können aber der Gegner liess dies nicht zu. Da sie noch um den Abstieg kämpften, haben Sie sich mit Spieler der oberen Teams verstärkt.

Im Durchschnitt haben wir 2,3 Tore geschossen (in dieser Rangliste wären wir nicht

abgestiegen) haben aber auch 6,5 Tore pro Spiel erhalten. Somit ist klar wo wir hauptsächlich arbeiten müssen.

### **Hatten wir eine gute Saison?**

Ja mit vollständigem Kader an den Spieldagen, hätte der letzte Platz verhindert werden können.

### **Hat die Mannschaft sich in diesem halben Jahr verbessert?**

Auf alle Fälle, die Jungs haben in den Trainings immer gut mitgemacht und waren an den Spielen immer bereit. Viele haben auch im Cb ausgeholfen was zeigt, dass die Leidenschaft zum Fussball vorhanden ist. Das Potential damit wir in der zweiten Stärkeklasse vorne mitmischen können ist da. Wir müssen uns in der Winterpause (sofern es die Pandemie es erlaubt) gut vorbereiten und an unseren Schwächen arbeiten, dann bin ich optimistisch für die Frühjahresrunde. Wenn es eine Rangliste gäbe für die Unterstützung der Eltern gäbe, wären ganz oben.

MERCI VIU MAU! Alleine die Trainings und Spiele vorbereiten, fast immer vor den Spielen improvisieren, da irgendwas oder irgendwer

fehlt braucht viel Kraft. Aber wenn man die Eltern und Spieler immer motiviert und mit Freude bei gutem und schlechtem Wetter sieht, nimmt man dies mit einem Lächeln und es gibt einem wieder Kraft für das nächste Spiel.

Mario Pérez



**Bäckerei-Konditorei  
Tea-Room**

**... in Uettligen  
... und Hinterkappelen**

**Jeden Sonntag  
geöffnet**

**Grosse Auswahl an  
glutenfreien Produkten**

<b>Hauptgeschäft</b> Säriswilstrasse 1 3043 Uettligen Tel. 031 829 01 73	<b>Filiale Hausmatte</b> Dorfstrasse 1 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 36 00
---	--

**7 Tage geöffnet!**

[zingg.beck@bluewin.ch](mailto:zingg.beck@bluewin.ch)



# Junioren Cb – Umstellung auf den 11er-Fussball

Nachdem die meisten Db-Junioren den Schritt in die C-Junioren gemacht haben, ging es zu Beginn in ein Testspiel gegen den SC Radelfingen.

Man merkte die Umstellung auf 11er-Fussball den meisten an, auch ich als Trainer musste mich zuerst einmal anpassen. Läuferisch wie auch kräftemässig hatten wir zu Beginn Defizite, was auch ganz normal ist.

Vorrundentiefpunkt war gleich der Meisterschaftsstart gegen den FC Köniz, welcher aus unserer Sicht leider hochhaus verloren ging. Eine Vielzahl Gegentore wurden nach Standards erhalten. Selbst als bereits klar war, dass die Partie verloren geht, wollte jeder Spieler wieder aufs Feld, was mich positiv gestimmt hat.

Als Trainer war nach einem solchen Spiel die Schwierigkeit, Konzentration und Freude am Fussball erneut zu vermitteln.

Gegen Aarberg wollten wir eine Reaktion zeigen und unseren ersten Sieg im C-Fussball erringen. Mit Verstärkung vom Ca, konnte die

optimale Reaktion auf den schlechten Start gezeigt werden.

Diese beiden Spiele dienten als Richtwert für die komplette Vorrunde. Auf ein Hoch kam bereits wieder eine Niederlage. Alles in allem eine lehrreiche Zeit welche wir durchgemacht haben. Einige Spieler wurden auf neuen Positionen eingesetzt und machten ihren Job sehr gut.

Zum Schluss konnte die letzte Partie, mit sehr viel verbundenen Emotionen, doch noch gewonnen werden. Der Gegner lief während der 2. Halbzeit in doppelter Überzahl immer wieder an und konnte das zwischenzeitliche 5:1 in ein 5:4 verkürzen.

Das positive konnten wir aus dieser Zeit mitnehmen und richten unseren Blick nach vorne.

Im neuen Jahr werden wir ein Hallenturnier sowie deren zwei Testspiele durchführen, um uns optimal für die 2. Hälfte vorzubereiten.

Mit weiterhin viel Einsatz und Teamgeist im Training, blicken wir positiv in die Zukunft.

Giuliano De Febis und Janic Gil

## **sanheiz service**

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

**Wohlenstrasse 40**  
**3043 Uettligen**

**Tel. 031 829 05 15**  
**[www.sanheiz.ch](http://www.sanheiz.ch)**

# Junioren D – neues Trainerduo

Nur drei Spieler aus dem vorjährigen D verblieben jahrgangsbedingt im D. Fast alle Spieler kamen nach dem Sommer neu von zwei E-Juniorenteams ins D. Ein sehr junges D-Team also.

Nach dem Saisonstart im August mit 16 Spielern kamen nach und nach neue, zusätzliche Spieler ins Team. Das Team wuchs auf zuletzt 22 an. 20 Spieler haben mittlerweile einen Spielerpass und können bei den Meisterschaftsspielen eingesetzt werden. 22 ist eine grosse Zahl für ein D-Team, das bei Spielen nur maximal 14 Spieler mitnehmen darf. Leider genügt die Anzahl nicht, um wie im Vorjahr zwei D-Teams zu bilden.

## **Der Junioren D-Modus im Gegensatz zu den E-Junioren:**

- Im D wird kein Turnier mehr wie im E, sondern ein Meisterschaftsspiel pro Wochenende gespielt.
- Das ganze Spiel dauert drei Mal 25 Minuten mit zwei fünfminütigen Pausen dazwischen.
- Das Feld geht meist von Sechzehner zu Sechzehner.
- Es spielen acht Feldspieler plus Torhüter. Spielerwechsel sind während den ersten zwei Dritteln nicht erlaubt (ausser die Trainer vereinbaren mit dem Mini-Schiedsrichter, den es hier im Gegensatz zum E gibt, etwas anderes). So kann nur in den Pausen gewechselt werden und dann im letzten Drittel. Die mitgenommenen Spieler sollen

so alle mindestens 25 Minuten spielen können.

- Neu ist, dass im Gegensatz zu den nächsten Juniorenkategorien und den Aktiven, keine Meisterschaftstabelle mit Punkten und Rangierung geführt wird. Das Team soll sich ohne Vorurteile auf das jeweils nächste Spiel konzentrieren.

Die Motivation und der Fokus der Spieler im Training sind recht unterschiedlich. Das geht von schon fast professionell bis zu «Flausen im Kopf» mit unterschiedlicher Ausprägung je Training. So ist manchmal ein gutes Training möglich, manchmal ist das Training – zum Leid der mehr motivierten Spieler – zu stark gestört und erfordert von den Trainern ein Einschreiten.

Zusätzlich ist in allen Belangen, d.h. technisch, taktisch, konditionell und mental ein grosses Gefälle vorhanden.

## **Für die fussballinteressierten:**

- Technik: Pässe, Ballan- und Mitnahme, Ballführen und Dribbling, Torschuss, Technik in der Luft, Technik defensiv.
- Taktik – Spielintelligenz: Orientierung, Umschalten defensiv zu offensiv, Umschalten offensiv zu defensiv, Duelle offensiv und defensiv, Spielverhalten off. und def.
- Kondition und Schnelligkeit: Schnelligkeit – Linear und Richtungswechsel, Schnellkraft, Ausdauer, Rumpfstabilität.

- Persönlichkeit / Mentale Stärke / Teamverhalten: Emotionale Regulation, Selbstbewusstsein, Engagement, Konzentration, Kommunikation, Anpassungsfähigkeit.

Das Team ist sehr lebhaft und einige Spieler haben manchmal Mühe zwischen Spass für sich selbst und Spass für alle zu unterscheiden. Das ergibt aufgrund des grossen Kaders disziplinarische Entscheide und Folgen, d.h. Spieler werden aufgrund ihres Verhaltens nicht für Spiele aufgeboden. Die positive Seite zeigt sich, wenn wir diese Energie positiv verwenden könne. Dann erleben wir ein sehr aktives Team. In den vielen Trainings und den Spielen haben wir oft diese zwei Seiten erlebt.

Neu im Team ist auch unser Trainer Jeton. Er hat das Team ohne grosse Erfahrung, aber mit viel Engagement übernommen und pfeift für den SC Wohlensee gar auch noch als Schiedsrichter. Da er mit seiner Familie in Zol-

likofen wohnt und kein Auto fährt, unterstütze ich wo möglich bei Lücken.

Bei so viel Neuem war unser erstes Halbjahr kein einfaches. Trotz all dem hat sich das Team weiter entwickelt mit den Aufs und Abs, die man in diesem Alter erwarten darf. Schlüsselerlebnisse in den Spielen waren oft vorhanden. Zwei Beispiele: Wir merkten gegen Bümpliz, dass wir ein hoffnungslos verloren geglaubtes Spiel durch intensiven Einsatz noch fast drehen konnten. Die Mädchen von Wyler haben uns mit zwei Gegentoren überrascht, während wir in Torlaune, aber in der Verteidigung völlig unaufmerksam waren.

Wir arbeiten im Winter im Hallentraining weiter an unseren Lücken und verstärken unsere guten Seiten, um im Frühjahr einen guten Schritt weiterzukommen.

Marcello Biondo, Assistent Junioren D



# Junioren Ea – (zu) grosses Kader

## **Veränderungen bei den E-Junioren**

Im Sommer hiess es Abschied nehmen, denn einige der älteren Spieler haben die Mannschaft verlassen und sind zu den D-Junioren gewechselt. Dafür kamen viele Neuzugänge und es ist eine neue Ea-Mannschaft entstanden. Zusätzlich bekam Ruedi Kräuchi durch Marc Würsten auch im Traineramt Unterstützung.

Bei warmen Temperaturen wurde mit dem Training draussen auf dem Fussballplatz beim Sekundarschulhaus gestartet. Zuerst ging es darum einander kennen zu lernen und später auch darum, Torhüter zu definieren. Die neuen Goalies waren begeistert, als Michu (Papa von Leandro) als ehemaliger Torhüter mit den Jungs zusätzlich Goalietrainings absolvierte und ihnen dabei den einen oder anderen Trick beibrachte.

So entstand von Training zu Training und von Turnier zu Turnier eine neue gefestigte Mannschaft. Anfänglich haben die älteren Spieler die Jungen unterstützt, schnell wurde jedoch klar, dass auch unter den neuen Spielern einige Flügelflitzer dabei sind, die das Team bestens unterstützen können. Je besser sich die Spieler kennenlernten umso besser haben sie einander «gesehen» und richtig gute Pässe gespielt. Schnell landeten an den Turnieren auf den kleinen Toren einige Bälle im Netz und die Freude schweisste die Jungs

zusammen. Nach einigen Turnieren, darunter auch zwei Heimturniere am wunderschönen Wohlensee, konnte man auch den einen oder anderen Match gewinnen.

Zum Abschluss stand das Turnier in Zollikofen an, wo die Jungs eine tolle Leistung gezeigt und sich richtig gefreut haben und so entspannt in die Winterpause gehen konnten.

Nun ist es deutlich kälter geworden und trainiert wird nicht mehr auf dem Rasen, aber wann immer möglich draussen auf dem roten Platz. Wenn es dann allzu dunkel wird, so kann immer noch dienstags in der Halle trainiert werden. Aber auch da geht es darum, dass es ein Miteinander ist und wer zusammenhält, wird stark.

Martina Nusser (Mama von Nando)

*Obwohl 16 Spieler zum Ea-Team gehörten und sie somit nicht regelmässig zum Einsatz kamen, war das für die Jungs überhaupt kein Problem. Der Trainingsbesuch war hervorragend, auch wenn Corona den einen oder anderen ab und zu bremste und der Einsatz immer top. Super Jungs.*

*Auch in dieser Saison durften wir uns auf unsere Eltern verlassen, denn sie unterstützten uns wie gewohnt positiv und lautstark am Spielfeldrand. Vielen Dank!*

*Ruedi Kräuchi*

## **Junioren Fa – viele positive Energie im Team**

Nach nur einem Training hat im Sommer die neue Saison bereits mit dem Heimturnier in der Ey begonnen. Wie jedes Jahr im Sommer gehen die älteren Spieler, häufig auch die Spieler, die in der Entwicklung schon weiter sind, eine Altersklasse weiter.

Auch bei unserer Mannschaft hat es ein paar (wenn auch wenige) Veränderungen gegeben. Zusätzlich hat uns Ruedi mitgeteilt, dass er uns eine Stärkenklasse höher gemeldet hat. Dementsprechend war das Kribbeln vor einem Turnier etwas grösser als sonst, hatte ich doch gewisse Befürchtungen den Wettkampf ohne einen Sieg beenden zu müssen. Nicht dass das Gewinnen bei den F Junioren und sicher auch nicht bei unserer Mannschaft im Vordergrund steht, aber mit einem, bis zwei, positiven Erlebnissen an einem Turnier, lässt es sich auch unter der Woche besser arbeiten. Meine

Nervosität an diesem Tag war unbegründet. Wir hatten Spass am Fussball, spielten gut zusammen und konnten sogar einigermaßen unsere Positionen halten. So gelang uns auch ein gutes Resultat (3 Siege oder mehr, so genau weiss ich das jeweils nicht mehr, oder will es nicht mehr wissen..).

Im Training und auch an den folgenden Turnieren konnte die positive Energie mitgenommen werden, wir arbeiteten meistens konzentriert und hatten Spass. Dies zeigte sich auch bei den Resultaten der weiteren Turniere, bis auf den Dämpfer am 3. Spieltag in Bolligen. Doch dieser «musste» sein oder hatte jedenfalls einen positiven Effekt. Wir (Christian und ich) haben grosse Freude die Entwicklung und den Zusammenhalt in der Mannschaft zu sehen und freuen uns auf die Hallensaison und die Rückrunde!

Simon Obi

## **Junioren Fc – das ganz neue Team beim SCW**

Das aus der Fussballschule neu gebildete Team durfte nach einer Trainingseinheit bereits das erste Turnier bestreiten. Obwohl alles neu war, Tenu, Turniersystem, Team konnten sie an diesem Nachmittag eine gute Rolle spielen. Das blieb bei allen Turnieren so, denn die Fortschritte waren bei jedem Spieler gut sichtbar und aus Einzelkämpfern wurden sie immer mehr zu einer Einheit.

Sonja Hill übernahm ab Ende August die Trainingsbetreuung des Teams und zwei Väter, in der Regel Mike Bernasconi und Marc Zesiger, betreuten das Team an den Turnieren.

Zum Schluss gilt es noch zu erwähnen, dass die Unterstützung der Eltern sowohl an den Turnieren wie auch, wenn nötig, beim Training, toll war. Vielen Dank.

Ruedi Kräuchi